

Stand: 01. Jänner 2019

1 Geltung, Vertragsabschluss

1.1 Das Einzelunternehmen Onlinefuzzi GmbH (im Folgenden „Agentur“) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

1.2 Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen von diesem Formerfordernis.

1.3 Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Eines besonderen Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch Onlinefuzzi GmbH bedarf es nicht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

1.4 Die Angebote und Kostenvoranschläge von Onlinefuzzi GmbH sind freibleibend, unverbindlich und 14 Tage ab Ausstellungsdatum gültig. Die Angebote und Kostenvoranschläge verstehen sich in Euro und exkl. 20% MwSt.

1.5 Änderungen der AGB werden dem Kunden bekannt gegeben und gelten als vereinbart, wenn der Kunde den geänderten AGB nicht schriftlich binnen 14 Tagen widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird der Kunde in der Verständigung ausdrücklich hingewiesen.

2 Leistungen, Auftragsabwicklung und Mitwirkungspflicht des Kunden

2.1 Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung im Angebot, Vertrag oder der Auftragsbestätigung durch Onlinefuzzi GmbH. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Onlinefuzzi GmbH.

2.2 Alle Leistungen von Onlinefuzzi GmbH (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen, Scribbles, Mockups, Reinzeichnungen, Designs, Texte, Webinhalte – auch und vor allem als elektronische Dateien) sind vom Kunden zu überprüfen und in schriftlicher Form freizugeben.

2.3 Der Kunde wird Onlinefuzzi GmbH zeitgerecht und vollständig alle Informationen und Unterlagen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind, in Endfassung zur Verfügung stellen. Er wird Onlinefuzzi GmbH von allen Umständen informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von Onlinefuzzi GmbH wiederholt werden müssen oder verzögert werden. Allfälliger Mehraufwand wird nach Stunden-Aufwand in Rechnung gestellt.

2.4 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Unterlagen (Logos, Fotos, Grafiken, etc.) auf allfällige Urheber-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. Onlinefuzzi GmbH haftet nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte. Wird Onlinefuzzi GmbH wegen einer solchen Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so hält der Kunde Onlinefuzzi GmbH schad- und klaglos. Er hat ihr sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihr durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen.

3 Fremdleistung / Beauftragung Dritter

3.1 Onlinefuzzi GmbH ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen sachkundiger Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Fremdleistung“).

3.2 Die Beauftragung von Dritten im Rahmen einer Fremdleistung erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden. Onlinefuzzi GmbH wird diesen Dritten sorgfältig auswählen und darauf achten, dass dieser über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügt.

3.3 Soweit Onlinefuzzi GmbH notwendige oder vereinbarte Fremdleistungen im Namen des Kunden in Auftrag gibt, sind die jeweiligen Auftragnehmer keine Erfüllungsgehilfen von Onlinefuzzi GmbH.

4 Termine

4.1 Angegebene Leistungsfristen gelten, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart, nur als annähernd und unverbindlich. Verbindliche Terminabsprachen sind von Onlinefuzzi GmbH schriftlich zu bestätigen.

4.2 Verzögert sich die Leistung von Onlinefuzzi GmbH aus Gründen, die Onlinefuzzi GmbH nicht zu vertreten hat, wie z.B. Ereignisse höherer Gewalt und andere unvorhersehbare, mit zumutbaren Mitteln nicht abwendbare Ereignisse, ruhen die Leistungsverpflichtungen für die Dauer und im Umfang des Hindernisses und verlängern sich die Fristen entsprechend.

4.3 Befindet sich Onlinefuzzi GmbH in Verzug, so kann der Kunde vom Vertrag nur zurücktreten, nachdem er Onlinefuzzi GmbH schriftlich eine Nachfrist von zumindest 14 Tagen gesetzt hat und diese fruchtlos verstrichen ist.

5 Vorzeitige Auflösung

5.1 Onlinefuzzi GmbH ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird.
- b) der Kunde fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten, verstößt.
- c) berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren von Onlinefuzzi GmbH weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung von Onlinefuzzi GmbH eine taugliche Sicherheit leistet.
- d) über das Vermögen des Kunden ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird oder wenn der Kunde seine Zahlungen einstellt.

5.3 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen ohne Nachfristsetzung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn Onlinefuzzi GmbH fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfrist von 14 Tagen zur Behebung des Vertragsverstoßes gegen wesentliche Bestimmungen aus diesem Vertrag verstößt.

5.4 Sofern Onlinefuzzi GmbH in Erfüllung dieses Vertrages und auf Wunsch des Kunden Verpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen ist, die über das Vertragsende hinauswirken, übernimmt der Kunde diese Verpflichtungen und hält Onlinefuzzi GmbH diesbezüglich schad- und klaglos.

6 Honorar

6.1 Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch von Onlinefuzzi GmbH für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Onlinefuzzi GmbH ist berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse zu verlangen. Ab einem Auftragsvolumen von Euro 5.000,- oder solchen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken ist Onlinefuzzi GmbH berechtigt, Zwischenabrechnungen bzw. Vorausrechnungen zu erstellen oder Akontozahlungen abzurufen.

6.2 Das Honorar versteht sich als Netto-Honorar zuzüglich der Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe.

6.3 Alle Leistungen von Onlinefuzzi GmbH, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle Onlinefuzzi GmbH erwachsenden Barauslagen

sind vom Kunden zu ersetzen.

6.4 Für alle Arbeiten von Onlinefuzzi GmbH, die aus welchem Grund auch immer vom Kunden nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt Onlinefuzzi GmbH das vereinbarte Entgelt. Die Anrechnungsbestimmung des § 1168 ABGB wird ausgeschlossen.

7 Zahlung, Eigentumsvorbehalt

7.1 Rechnungen sind binnen 14 Tagen und ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nicht im Einzelfall besondere Zahlungsbedingungen schriftlich vereinbart werden. Allfällige von Onlinefuzzi GmbH gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Entgelts einschließlich aller Nebenverbindlichkeiten im Eigentum von Onlinefuzzi GmbH.

7.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 8% p.a. Weiters verpflichtet sich der Kunde für den Fall des Zahlungsverzugs, Onlinefuzzi GmbH die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst jedenfalls die Kosten zweier Mahnschreiben zu je € 15,00 sowie eines Mahnschreibens eines mit der Eintreibung beauftragten Rechtsanwalts. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.

7.3 Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden kann Onlinefuzzi GmbH sämtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Verträge, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig stellen. Weiters ist Onlinefuzzi GmbH nicht verpflichtet, weitere Leistungen bis zur Begleichung des aushaftenden Betrages zu erbringen. Wurde die Bezahlung in Raten vereinbart, so behält sich Onlinefuzzi GmbH für den Fall der nicht fristgerechten Zahlung von Teilbeträgen oder Nebenforderungen das Recht vor, die sofortige Bezahlung der gesamten noch offenen Schuld zu fordern (Terminverlust).

7.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen von Onlinefuzzi GmbH aufzurechnen, außer die Forderung des Kunden wurde von Onlinefuzzi GmbH schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt.

8 Eigentumsrecht und Urheberrecht

8.1 Die Erstellung von bezahlten Suchwortanzeigen (in Suchmaschinen) durch die Agentur ist geistiges Eigentum und die Kampagne bleibt in ihrem Besitz.

8.2 Von der Agentur eingerichtete oder vom Kunden übergebene und von der Agentur bearbeitete Werbekonten (Google, Facebook, Instagram, Bing, Pinterest, XING, LinkedIn ...) stellen geistige Leistungen der Agentur dar und verbleiben – sofern es keine gesonderte Vereinbarung gibt – auch nach Vertragsbeendigung im ausschließlichen Besitz der Agentur. Zugangsdaten zu diesen Werbeaccounts werden nicht an den Kunden ausgehändigt.

8.3 Alle Leistungen der Agentur, einschließlich jener aus Präsentationen (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Skribbles, Reinzeichnungen, Konzepte, Auswertungen und Analysen), auch einzelne Teile daraus und erstellte Inhalte für Online-Kampagnen (Text, Bild, Keyword-Listen, etc.) bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum der Agentur und können von der Agentur jederzeit – insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses – zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars das Recht der Nutzung für den vereinbarten Verwendungszweck. Mangels anderslautender Vereinbarung darf der Kunde die Leistungen der Agentur jedoch ausschließlich in Österreich nutzen. Der Erwerb von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Leistungen der Agentur setzt in jedem Fall die vollständige Bezahlung der von der Agentur dafür in Rechnung gestellten Honorare voraus.

8.4 Änderungen bzw. Bearbeitungen von Leistungen der Agentur, wie insbesondere deren Weiterentwicklung durch den Kunden oder durch für diesen tätige Dritte, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Agentur und – soweit die Leistungen urheberrechtlich geschützt sind – des Urhebers zulässig.

8.5 Für die Nutzung von Leistungen der Agentur, die über den ursprünglich vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgeht, ist – unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist – die Zustimmung der Agentur erforderlich und steht der Agentur sowie dem Urheber eine gesonderte angemessene Vergütung zu.

8.6 Für die Nutzung von Leistungen der Agentur bzw. von Werbemitteln, für die die Agentur konzeptionelle oder gestalterische Vorlagen erarbeitet hat, ist nach Ablauf des Agenturvertrages – unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist oder nicht – ebenfalls die Zustimmung der Agentur notwendig.

8.7 Für Nutzungen gemäß Abs. 4 steht der Agentur im 1. Jahr nach Vertragsende ein Anspruch auf die volle im abgelaufenen Vertrag vereinbarte Agenturvergütung zu. Im 2. bzw. 3. Jahr nach Ablauf des Vertrages nur mehr die Hälfte bzw. ein Viertel der im Vertrag vereinbarten Vergütung. Ab dem 4. Jahr nach Vertragsende ist keine Agenturvergütung mehr zu zahlen.

8.8 Der Kunde haftet der Agentur für jede widerrechtliche Nutzung in doppelter Höhe des für diese Nutzung angemessenen Honorars.

9 Kennzeichnung, Referenz

9.1 Onlinefuzzi GmbH ist – sofern nicht anders geregelt – berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf Onlinefuzzi GmbH und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zusteht.

9.2 Onlinefuzzi GmbH ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen, schriftlichen Widerrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf ihrer Internet-Website mit Namen und Firmenlogo auf die zum Kunden bestehende Geschäftsbeziehung hinzuweisen (Referenzhinweis).

10 Gewährleistung

10.1 Der Kunde hat allfällige Mängel unverzüglich, jedenfalls innerhalb von acht Tagen nach Lieferung/Leistung durch Onlinefuzzi GmbH, verdeckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach Erkennen derselben schriftlich unter Beschreibung des Mangels anzuzeigen:

10.4 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Lieferung/Leistung. Das Recht zum Regress gegenüber Onlinefuzzi GmbH gemäß § 933b Abs. 1 ABGB erlischt ein Jahr nach Lieferung/Leistung. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen zurückzuhalten. Die Vermutungsregelung des § 924 ABGB wird ausgeschlossen.

11 Haftung

11.1 In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung von Onlinefuzzi GmbH für Sach- oder Vermögensschäden des Kunden ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.

11.2 Jegliche Haftung von Onlinefuzzi GmbH für Ansprüche, die auf Grund der von Onlinefuzzi GmbH erbrachten Leistung (z.B. Werbemaßnahme) gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn Onlinefuzzi GmbH seiner Hinweispflicht nachgekommen ist oder eine solche für sie nicht erkennbar war, wobei leichte Fahrlässigkeit nicht schadet. Insbesondere haftet Onlinefuzzi GmbH nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder sonstige Ansprüche Dritter; der Kunde hat Onlinefuzzi GmbH diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

11.3 Schadenersatzansprüche des Kunden verfallen in sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens; jedenfalls aber nach drei Jahren ab der Verletzungshandlung von Onlinefuzzi GmbH. Schadenersatzansprüche sind, unabhängig von deren Rechtsgrund, der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt.

12 Besondere Bestimmung für Webprogrammierung, Webdesign oder Software-Entwicklung

12.1 Bei Umsetzung von Projekten mit einem Auftragsvolumen von über Euro 5.999 sind 40% der Auftragssumme bei Auftragserteilung fällig, 60% bei Abschluss des Projekts. Sollte es nach Übergabe der fertigen Version zu Verzögerungen kommen, die im Bereich des Kunden liegen, erfolgt die Endabrechnung spätestens 2 Wochen nach Übergabe durch Onlinefuzzi GmbH.

12.2 Im vereinbarten Honorar enthalten ist ein einmaliger Korrekturvorgang seitens Onlinefuzzi GmbH nach Fertigstellung der Testversion. Dieser erfolgt nach der Erstabnahme durch den Kunden. Der Kunde erstellt hierfür eine schriftliche Korrektur-Liste, die als Basis für die Korrekturen gilt. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass es sich dabei nur noch um Textkorrekturen oder minimale Layout-Korrekturen handelt. Sollten die gewünschten Änderungen über diesen Umfang hinausgehen (Change Request), so verrechnet Onlinefuzzi GmbH diese Leistungen nach Zeitaufwand.

12.3 Wird die Website nicht von Onlinefuzzi GmbH gehostet, ist der Auftraggeber alleine für die Erfüllung der Systemvoraussetzungen des Providers verantwortlich. Weiters weist Onlinefuzzi GmbH darauf hin, dass Programme die für die Serverumgebung von Onlinefuzzi GmbH entwickelt worden sind, unter Umständen nicht oder nur teilweise auf Systeme anderer Provider portiert werden können.

13 Besondere Bestimmung für Social Media

12.1 Medieninhaber und Eigentümer der Social Media Kanäle ist der Kunde. Endet die Zusammenarbeit zwischen Onlinefuzzi GmbH und dem Kunden, ist Onlinefuzzi GmbH verpflichtet, die Administratorenrechte an den Social Media Kanälen auf den Kunden zu übertragen.

13.2 Onlinefuzzi GmbH weist den Kunden vor Auftragserteilung darauf hin, dass Anbieter von Social Media Plattformen (z.B. Facebook, twitter, etc.) es sich in ihren Nutzungsbedingungen vorbehalten, Werbeanzeigen und -auftritte abzulehnen oder zu entfernen. Es besteht daher das von Onlinefuzzi GmbH nicht kalkulierbare Risiko, dass Werbeanzeigen und -auftritte grundlos entfernt werden.

13.3 Onlinefuzzi GmbH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass die Funktionsweisen von Social Media Plattformen es mit sich bringen, dass Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden (auch und vor allem Urheberrechte an Bild- und Videomaterial). Onlinefuzzi GmbH kann Inhalte Dritter weder überwachen noch hinsichtlich der selbst verwendeten Inhalte die Rechte klären.

13.4 Onlinefuzzi GmbH arbeitet auf der Grundlage der Nutzungsbedingungen der Anbieter und legt diese auch dem Auftrag des Kunden zu Grunde. Ausdrücklich anerkennt der Kunde mit der Auftragserteilung, dass diese Nutzungsbedingungen die Rechte und Pflichten eines allfälligen Vertragsverhältnisses (mit-)bestimmen. Onlinefuzzi GmbH kann die Einhaltung der Nutzungsbedingungen der Anbieter aufgrund oftmaliger und unangekündigter Änderungen der jener Nutzungsbedingungen nicht gewährleisten.

14 Besondere Bestimmungen Online Mediaplanung

Als Bemessungsgrundlage der Auslieferungen von Online Werbeschaltungen (Online Werbebanner) werden ausschließlich die Messungen des Onlinefuzzi GmbH Adservers verwendet. Messungen anderer Adserver oder Tracking Dienste wie z.B. Google Analytics können nicht berücksichtigt werden.

15 Datenschutz

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Onlinefuzzi GmbH die vom Kunden bekannt gegebenen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Kreditkartendaten,

Daten für Kontoüberweisung) für Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Kunden sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermittelt, speichert und verarbeitet. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird. Diese Vereinbarung kann jederzeit mit einer Email an office@onlinefuzzi.at widerrufen werden.

16 Anzuwendendes Recht

Der Vertrag und alle daraus abgeleiteten wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche zwischen Onlinefuzzi GmbH und dem Kunden unterliegen dem österreichischen materiellen Recht unter Ausschluss des UNKaufrechts.

17 Erfüllungsort und Gerichtsstand

14.1 Erfüllungsort ist der Sitz der Agentur. Bei Versand geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald Onlinefuzzi GmbH die Ware dem von ihr gewählten Beförderungsunternehmen übergeben hat.

14.2 Als Gerichtsstand für alle sich zwischen Onlinefuzzi GmbH und dem Kunden ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wird das für den Sitz der Agentur sachlich zuständige Gericht vereinbart. Ungeachtet dessen ist Onlinefuzzi GmbH berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.